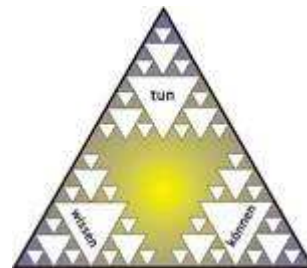


Schulgemeinschaft Realgymnasium

Bruneck, Josef-Ferrari-Straße 10, Tel.: 555150

Werte Eltern, liebe Schüler/innen,
das Schuljahr geht dem Ende entgegen. Allen wünsche ich die wohlverdiente Erholung in den Sommermonaten, den Maturantinnen und Maturanten einen erfolgreichen Abschluss und eine gute Wahl des Studiums oder Berufs, allen, die das Jahresziel nicht erreicht haben, dass sie für das nächste Jahr die richtige Entscheidung treffen und auch bereit sind, ihr Bestes zum eigenen Erfolg beizutragen, und allen, die noch Mängel in einem oder mehreren Fächern zu beheben haben, dass sie dies mit entsprechendem Einsatz zu leisten vermögen.
Mit freundlichen Grüßen Alfred Niederhofer



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Schulfest!

Es findet am 07. Juni 2008 ab 08.45 Uhr im Realgymnasium Bruneck statt. Geboten wird ein buntes Mosaik aus Ereignissen des laufenden Schuljahres. Schulorchester und Schulband umrahmen die Feier musikalisch. Auf Ihr Kommen freut sich die Schulgemeinschaft des Realgymnasiums



Schlussgottesdienst

Am Donnerstag, dem 5. Juni feiern wir in der Rainkirche unseren nun schon traditionellen Schlussgottesdienst, zu dem wir Schüler/innen, Eltern und das Lehr- und Verwaltungspersonal herzlich einladen.

Terminkalender zum Schulschluss

Abgabe der Leihbücher

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der letzten Unterrichtswoche müssen alle Leihbücher abgegeben werden. Den genauen Zeitplan für die einzelnen Klassen teilen wir rechtzeitig mit.

Vorletzter Schultag

Am Freitag begeben sich die Schüler/innen nach der zweiten Unterrichtsstunde in Begleitung der Lehrpersonen ins städtische Freischwimmbad. Dort werden um 11.00 Uhr unsere Sportler/innen geehrt. Bei Schlechtwetter bleiben wir in der Klasse, und die Sportlehre wird nach der großen Pause in der Aula durchgeführt.

Letzter Schultag

Am Samstag werden die Schüler/innen am Beginn der ersten Stunde von ihren Lehrpersonen zur offiziellen Schlussfeier in die Aula begleitet. Anschließend halten die Klassenlehrer/innen mit ihren Klassen einen gemeinsamen Jahresrückblick. Dabei werden auch die Leistungsanalysen an jene Schüler/innen, die Herbstprüfungen haben, verteilt. Ab ca. 10.15 Uhr werden die Ergebnisse der Bewertungskonferenzen an den Anschlagtafeln bekannt gegeben (aufgeteilt auf die drei Stockwerke). Alle Schüler/innen mit Herbstprüfung erhalten von ihren Fachlehrern das Arbeitsprogramm für die Vorbereitung auf diese Prüfung. Gleichzeitig werden auch die Termine für die Lernangebote der Lehrpersonen bekannt gegeben. Alle Schüler/innen mit Herbstprüfung müssen innerhalb Dienstag, 17. Juni schriftlich mitteilen, ob sie die Lernhilfen, die die Schule im Juni und Anfang September anbietet, nutzen oder nicht (eine Vorlage dazu wird mitgegeben).

Lernangebote im Sommer und Herbstprüfung

Voraussichtliche Termine:

Lernangebote	17. bis 26. Juni
	01. bis 03. September
Herbstprüfungen	04. bis 05. September

Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2008-2009

Wegen des Termins für die Pädagogische Tagung des Lehrerkollegiums (Differenzierung und Individualisierung im Unterricht: dialogisches Lernen) beginnt der Unterricht am Realgymnasium nicht am Mittwoch, dem 10. September sondern erst am Donnerstag, dem 11. September

Termine zur Abschlussprüfung

Mittwoch, 18. Juni	Deutsch
Donnerstag, 19. Juni	Mathematik
Montag, 23. Juni	Italienisch
Dienstag, 24. Juni	Fächerbündel

Die mündlichen Prüfungen beginnen voraussichtlich am Donnerstag, 26. Juni. Täglich werden in der Regel fünf Schüler/innen geprüft. Zu allen Prüfungen ist ein gültiger Personalausweis mitzunehmen.

Für die Preisvergabe gelten folgende Kriterien:

1. Persönlicher Entwicklungs- und Entfaltungsprozess
2. Betragen der Schulgemeinschaft und der Schule gegenüber
3. Engagement für die Klassen- und Schulgemeinschaft, Kooperationsgeist
4. Interesse, Mitarbeit, Einsatz und Leistungsbereitschaft
5. die Fachbewertungen.

In einer Klassenversammlung besprechen die Schüler/innen dieses Thema. Der Klassenlehrer gibt Informationen zum Thema, ist bei der Sitzung aber nicht anwesend. Jeder Schüler / jede Schülerin kann in geheimer Abstimmung einen oder zwei Schüler/innen nennen, wobei die oben genannten Kriterien zu berücksichtigen sind. Die am öftesten genannten drei Namen werden dem Direktor mit Angabe des Abstimmungsergebnisses übergeben. Die Auszahlung kann in der Klasse oder vom Klassenlehrer durchgeführt werden.

Der Klassenrat der Lehrpersonen wählt aus den drei genannten Namen den Preisträger aus. Falls er sich für keinen der genannten Namen entscheidet, wird die Begründung dafür im Protokoll vermerkt und der Klasse mitgeteilt.

Grundsätzlich wird pro Klasse und Schuljahr nur ein Preis vergeben. Ausnahmen sind zu begründen. Die Klassenversammlung und der Klassenrat sind ferner bestrebt, den Preis im Laufe der Jahre möglichst an verschiedene Schüler/innen zu vergeben.

Diese Richtlinien wurden vor etlichen Jahren vom Lehrerkollegium beschlossen, um so den Schülerinnen und Schülern in einem wichtigen Bereich Mitsprache und Verantwortung zu übertragen. Die Vorschläge der Schüle/innen wurden auf Grund der geltenden Kriterien von einem Klassenrat nur einmal nicht berücksichtigt.

Mathematik- und Chemieolympiade

Folgende Schüler/innen konnten auf Grund der Ergebnisse der schulinternen Wettbewerbe an den Landesmeisterschaften teilnehmen. Thomas Kuenzer (3E), Norbert Gitzl (4B) und Matthias Untergassmair (2B) in Mathematik, Doris Clara (5C) und Florian Hofer (2A) in Chemie. Thomas Kuenzer hat die Teilnahme auf Staatsebene nur um einen Punkt verfehlt. Allen gratulieren wir für die erzielten Erfolge und wünschen weiterhin die Neugier zum Knobeln und die Freude am Forschen.

Operation daywork

60 Schüler/innen des Realgymnasiums nahmen an dieser Aktion teil. Insgesamt haben die Schüler/innen auf Landesebene für „Die Kinder des Kalks“ (ein Entwicklungsprojekt in Indien) 20.000 € erwirtschaftet. Für die Durchführung an unserer Schule hat sich Benno Schmieder eingesetzt, wofür ihm hier herzlich gedankt wird. Die Aktion wird im kommenden Schuljahr wiederholt. Ferner haben die Schüler/innen im kommenden Schuljahr vom 22. bis 25. Oktober

die Möglichkeit, beim Projekt „72 Stunden ohne Kompromiss“, einem Projekt, das von Jugendring und der katholischen Jugend organisiert wird, gemeinnützige Aufgaben als Beitrag zur Solidarität mit Schwachen zu übernehmen.

Klassenmonitoring

Im Oktober gab ich den Klassen die Unterlagen für das sog. Klassenmonitoring. Dabei geht es in Form einer einfachen Dokumentation um eine Art Selbstüberprüfung der Jahresarbeit durch die Klassen. Im Dokument finden sich:

- Titelblatt: Schule, Schuljahr, Klasse
- Schülerliste, Lehrerliste, Stundenplan
- Übersichtstabelle aller schriftlichen Arbeiten
- Übersicht aller Klassenversammlungen (Vordruck benutzen)
- Übersichtstabelle aller Unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen (Vordruck benutzen)
- Kurze Dokumentation aller Unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen, bes. der Lehrausgänge und Lehrfahrten
- Besondere Highlights des Schuljahres
- Bericht zum Klassenklima (was wurde zur Verbesserung getan)

Das gesamte Dokument soll eine kompakte Worddatei von etwa 20 bis 60 Seiten umfassen.

Sportliche Leistungen

25 Schüler/innen des Realgymnasiums haben das Deutsche Sportabzeichen erhalten. Die Vorbereitung auf diese Auszeichnung ist ein wertvoller Ansporn, sich auf breiter Ebene sportlich zu betätigen und gerade so einen wesentlichen Beitrag zu einer geistig und körperlich gesunden Entwicklung zu leisten. (Siehe dazu Dolomitenbericht vom 27. Mai)



Externe Evaluation und PISA-Studie

Bei der letzten Plenarsitzung stellte Herr Bernhard Hölzl dem Lehrerkollegium die Ergebnisse der PISA-Studie und der externen Evaluation vor. Evaluation hat dann Sinn, wenn alle Schulpartner/innen die Ergebnisse ernst nehmen und bereit sind, daraus zu lernen:

Gutes und Wertvolles möge weiter entfaltet werden, wo Mängel aufgedeckt wurden, müssen wir gemeinsam neue Wege suchen und gehen.

Den Mut und die Kraft dazu wünsche ich der Schulgemeinschaft Realgymnasium Bruneck! Alfred N.

Mitteilungsblatt des Realgymnasiums
31.05.2008 - SGO7- Jg17